



## Presseinformation

Düsseldorf, 02.07.2019

# Andrea Firmenich wird neue Generalsekretärin der Kunststiftung NRW

Die Kunststiftung NRW bekommt eine neue Generalsekretärin: Die Kunsthistorikerin Dr. Andrea Firmenich wird auf Vorschlag von Dr. Fritz Behrens, Präsident der Kunststiftung NRW, zum 1. November 2019 als Generalsekretärin in den Vorstand der Stiftung berufen. Firmenich wird damit Nachfolgerin von Dr. Ursula Sinnreich, deren Amtszeit nach acht Jahren satzungsgemäß endet. In ihr neues Amt gewählt wurde Andrea Firmenich vom Kuratorium der Kunststiftung NRW unter dem Vorsitz von Ministerpräsident Armin Laschet.

Pressesprecher  
Jochen Mohr  
Telefon 0211 896-4790  
Telefax 0211 896-4575  
presse@mkw.nrw.de

„Nordrhein-Westfalen zeichnet sich durch ein Kulturangebot höchster Qualität und großer Vielfalt aus. Deshalb freue ich mich, dass wir eine so herausragende Persönlichkeit wie Andrea Firmenich gewinnen konnten, als neue Generalsekretärin der Kunststiftung nach Nordrhein-Westfalen zu kommen,“ sagte der Vorsitzende des Kuratoriums Ministerpräsident Armin Laschet.

Seit 1999 leitet Andrea Firmenich das Museum Sinclair-Haus in Bad Homburg und ist zugleich Geschäftsführerin der Stiftung Nantesbuch – Kunst und Natur gGmbH mit Standorten in München und Nantesbuch, die sie seit 2012 aufgebaut und weiterentwickelt hat.

„Mit ihrem breiten beruflichen Erfahrungshintergrund ist Andrea Firmenich die ideale Besetzung. Sie wird die von Ursula Sinnreich erfolgreich ausgebaute Förderung von Künstlerinnen und Künstlern weiter vorantreiben und neue Impulse für die inhaltliche Arbeit, die interne und externe Zusammenarbeit sowie die Außendarstellung der Kunststiftung setzen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit“, sagte Isabel Pfeiffer-Poensgen, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

„Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Frau Firmenich, die viel Erfahrung aus unterschiedlichen Aufgabenbereichen für die künftige Arbeit in der Kunststiftung NRW mitbringt. Gemeinsam werden wir die Stiftung nach 30 erfolgreichen Jahren ihres Bestehens für die Herausforderungen der Zukunft ausrichten“, sagte Dr. Fritz Behrens, Präsident der Kunststiftung NRW.

Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf  
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
S-Bahnen S 8, S 11, S 28  
(Völklinger Straße)  
Rheinbahn Linie 709  
(Georg-Schulhoff-Platz)  
Rheinbahn Linien 706, 707  
(Wupperstraße)

„Die Kunststiftung NRW leistet seit vielen Jahren einen wesentlichen Beitrag zur Förderung aller Kunstsparten in Nordrhein-Westfalen. Ich freue mich sehr darauf, meine langjährige Erfahrung im Museumswesen und im Aufbau zweier Kulturstiftungen nunmehr in eine interdisziplinär ausgerichtete, fördernde Stiftung einbringen zu können. Ich hoffe, dass ich gemeinsam mit dem kompetenten Team der Kunststiftung NRW neue Akzente setzen kann, um so die vielfältigen, lebendigen und innovativen Kräfte der Kulturlandschaft Nordrhein-Westfalens aktiv zu unterstützen“, sagte Andrea Firmenich im Anschluss an ihre Wahl.

Die Kunststiftung NRW wurde 1989 von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen als „Stiftung für Kunst und Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen“ gegründet. Sie fördert Kunst und Kultur mit einem engen Bezug zu Nordrhein-Westfalen und programmatischen Besonderheiten bzw. impulsgebenden Konzepten. Darüber hinaus gehört die Förderung besonders begabter junger Künstlerinnen und Künstler sowie des internationalen Kulturaustausches zu den zentralen Aufgaben der Stiftung.

### **Zur Person**

Andrea Firmenich (\*1959 in Köln) lebt in Köln. Sie studierte Kunstgeschichte, Geschichte, Pädagogik und Philosophie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn. Sie ist mit dem Verleger Michael Wienand verheiratet und hat einen Sohn.

Nach ihrem Volontariat im Brücke-Museum Berlin (1989) übernahm sie die wissenschaftliche Leitung der Kunsthalle in Emden/Stiftung Henri und Eske Nannen (1990–1996) und leitete anschließend die Abteilung Ausstellungsmanagement in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn (1996–1998).

Im Jahr 1999 wurde Andrea Firmenich Direktorin des Museums Sinclair-Haus in Bad Homburg. Neben der Organisation von Ausstellungen zur Klassischen Moderne und Zeitgenössischen Kunst baute sie hier im Auftrag der ALTANA AG eine Unternehmenssammlung zeitgenössischer Kunst zum Thema „Natur“ auf. Im Auftrag von Susanne Klatten konzipierte sie 2007 die ALTANA Kulturstiftung gGmbH in Bad Homburg mit einem Schwerpunkt auf interdisziplinärer kultureller Bildung, der sie als Geschäftsführerin vorstand. Mit dem Erwerb eines Stiftungsgrundstücks in Nantesbuch, Tölzer Land, entwarf sie – ebenfalls auf Wunsch von Susanne Klatten – ein Konzept für die 2012 gegründete Stiftung Nantesbuch gGmbH und baute diese in den Folgejahren als Geschäftsführerin auf.

Andrea Firmenich ist in mehreren Gremien und wissenschaftlichen Beiräten tätig, u.a. im Fachbeirat der Stiftung Henri und Eske Nannen und der Schenkung Otto van de Loo und im Kuratorium des Werkverzeichnisses der Gemälde von Gabriele Münter und Johannes Eichner-Stiftung. Sie hat zahlreiche Publikationen zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts geschrieben und herausgegeben.